

«FAIR COMPENSATION»

Die Zertifizierung für Lohngerechtigkeit

Great
Place
To
Work®



Dr. Vogt Consulting
Compensation & Human Performance

acbe

Association of Compensation & Benefits Experts

FAIRNESS
INNOVATION
LOHNGLEICHHEIT AUDITIERUNG
ARBEITSPLATZ
KULTUR ARBEITGEBER
GESTALTEN VERTRAUEN ATTRAKTIVITÄT
GLAUBWÜRDIGKEIT

Einladung

Wie Sie Lohngerechtigkeit überprüfen und Engagement stärken

Immer mehr Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihren Bewerbenden und Mitarbeitenden eine attraktive Entlohnung zu bieten, um im Wettbewerb um die besten Talente mitzuhalten. Eine als fair erlebte Vergütung ist dabei oft wichtiger als ein absolut hohes Gehalt. Die Lohnzufriedenheit hängt vorrangig vom Verdienst des sozialen Umfelds im Unternehmen ab.

Das Thema Lohn ist für die Mitarbeitenden einer der zentralen und zugleich am schlechtesten greifbaren Treiber für deren Loyalität und Engagement. Gleichzeitig steigen die Erwartungen der Gesellschaft, Anteilseigner und der Politik, dass Unternehmen gerecht entlohnen. Umso mehr geht es darum, glaubwürdig zu belegen, dass die Mitarbeitenden eines Unternehmens in Hinblick auf Geschlecht, Alter und Nationalität gerecht vergütet werden.

Für Lohngerechtigkeit kommt es sowohl auf die faktische Entlohnungspraxis als auch auf die Entgeltregelungen des Unternehmens an. Es gilt, Lohngerechtigkeit mit fundierter Analyse zu überprüfen, die richtigen Maßnahmen zu initiieren und eine faire Vergütungspraxis des Unternehmens glaubwürdig nach innen und außen zu kommunizieren.

Mit dem besonderen «Fair Compensation» Zertifikat, welches das weltweit etablierte Great Place to Work® Institut in Kooperation mit Dr. Vogt Consulting und der renommierten Association of Compensation and Benefits Experts (acbe) vergibt, unterstützen wir Sie bei dieser Herausforderung.

Seien auch Sie mit Ihrem Unternehmen dabei, wir freuen uns auf Sie!



Andreas Schubert Frank Hauser
Geschäftsführer Great Place to Work® Deutschland



Dr. Hubert Vogt
Geschäftsführer
Dr. Vogt Consulting



Walter Schenk
Präsident acbe



«FAIR COMPENSATION» Zertifizierung für Unternehmen

Die Zertifizierung verschafft fair entlohnenden Arbeitgebern mehr Sichtbarkeit. Ihr Vorteil im Wettlauf um die besten Talente

Fakten im Fokus

Für die Mitarbeitenden ist die Höhe der Vergütung im Vergleich zu den Kollegen und Kolleginnen meist wichtiger als die absolute Höhe des Gehalts. Gerecht erlebte Vergütung braucht den Faktencheck. Wo die Mitarbeitenden sich gewiss sein können, dass sie für gleiche Arbeit den gleichen Lohn erhalten – unabhängig von Geschlecht, Alter und Nationalität – steigt das Engagement der Mitarbeitenden.

Höchste Glaubwürdigkeit

«FAIR COMPENSATION» untersucht die Lohngerechtigkeit objektiv auf Grundlage des tatsächlich bezahlten Gehalts mit wissenschaftlichen Methoden und über längere Zeit. Die Methode baut auf dem vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend empfohlenen Verfahren Logib* auf und erweitert dieses stufenweise um zusätzliche Komponenten. So steigt die Glaubwürdigkeit bei den Mitarbeitenden sowie potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten erheblich. Für das Zertifikat «FAIR COMPENSATION» prüfen qualifizierte Fachexperten die Einhaltung von Lohngerechtigkeit auf Grundlage klar definierter Kriterien. Diese basieren auf den bewährten Standards von Great Place to Work® sowie der Association of Compensation and Benefits Experts (acbe).

Wirksames Employer Branding

Die Sichtbarkeit auf Basis des international etablierten Great Place to Work® Siegels bietet Strahlkraft für Ihr Employer Branding und unterstützt Ihr Recruiting.

Zertifizierte Unternehmen werden sichtbar: Jeder zertifizierte Betrieb erhält eine Darstellung auf der Website von [greatplacetowork.de](https://www.greatplacetowork.de) – ein wertvoller Vorteil beim Binden und Gewinnen von Mitarbeitenden. Weitere Angebote der Medienpartner und Social Media Aktivitäten unterstützen Ihre Sichtbarkeit.

Nachhaltigkeit

Die Ergebnisberichte und Auswertungen von Great Place to Work® bieten eine hohe Praxisorientierung. Great Place to Work® teilt wertvolle Best Practices, gibt Unternehmen auf Wunsch Empfehlungen und leistet Beratung zur Weiterentwicklung ihrer Attraktivität als fair entlohnendes Unternehmen.

*Logib bedeutet Lohngleichheit im Betrieb. Logib ist ein Verfahren, mit dem mögliche Entgeltunterschiede zwischen Frauen und Männern identifiziert werden können.



Bietet Ihr Unternehmen den Mitarbeitenden «FAIR COMPENSATION»?

Ermitteln Sie den Status quo mit der bewährten Methodik von Great Place to Work® und der acbe

Die Zertifizierung «FAIR COMPENSATION» wird nach den gesicherten Verfahren der acbe vergeben. Sie prüft die Lohngerechtigkeit nach Geschlecht, Alter und Nationalität. Sie kann auf Ebene des gesamten Unternehmens und auf Basis der einzelnen Funktionen im Unternehmen erfolgen.

In einer Vorstudie können Sie außerhalb der Zertifizierung erkennen, ob Sie die Kriterien heute schon erfüllen.

Für die Zertifizierung gibt es drei Möglichkeiten

Es können Zertifikate der Stufen «FAIR COMPENSATION», «GOOD PRACTICE in FAIR COMPENSATION» und «EXCELLENCE in FAIR COMPENSATION» erworben werden.

Ein initiales Audit beantwortet dem Unternehmen die Frage, inwiefern eine Lohn-Diskriminierung gegeben ist und dient als Grundlage für eine anschließende Zertifizierung. Das Zertifikat bestätigt dem Unternehmen, unter der Annahme, dass die Zertifizierungskriterien eingehalten sind, eine diskriminierungsfreie Lohnpraxis. Die Zertifizierung hat eine Laufzeit von drei Jahren. Sie ist nach dem Zertifizierungsaudit ein Jahr gültig und kann im Jahr zwei und im Jahr drei durch ein Aufrechterhaltungsaudit um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden.

In Abhängigkeit von den gewählten Stufen wird bei Bestehen der Prüfkriterien das entsprechende Zertifikat gewährt:

Fair Compensation by  acbe <small>Association of Compensation & Benefits Experts</small>	Zertifikatsstufe			
	«FAIR COMPENSATION»	«GOOD PRACTICE in FAIR COMPENSATION»		«EXCELLENCE in FAIR COMPENSATION»
		Variante 1	Variante 2	
Gegenstand des Audits				
Lohngleichheit nach Geschlecht für das gesamte Unternehmen gemäß Logib	●	●	●	●
Lohngleichheit nach Geschlecht, Alter und Nationalität differenziert für die Funktionen im Unternehmen		●		●
Lohngleichheit nach Geschlecht, Alter und Nationalität gemäß Entgeltregelungen und -prozessen			●	●

Gut zu wissen:

- Die Teilnahme an dem initialen Audit und dem Zertifizierungsverfahren steht jedem Unternehmen offen, das über mindestens 50 Mitarbeitende verfügt.
- Das initiale Audit kann in Form einer Vorstudie durchgeführt werden und verpflichtet nicht zum Zertifizierungsverfahren.
- Je nach angestrebter Zertifizierungsstufe werden Mindestkriterien für einen oder mehrere der folgenden Untersuchungsgegenstände im Audit herangezogen:
 - Lohngerechtigkeit nach Geschlecht
 - Lohngerechtigkeit nach Geschlecht / Nationalität / Alter differenziert nach Funktionen
 - Lohngerechtigkeit nach Entgeltregelungen und -prozessen
- Die Zertifizierung «Fair Compensation», «Good Practice in Fair Compensation» oder «Excellence in Fair Compensation» wird nach Abschluss der initialen Analyse und der Prüfung gemäß den Zertifizierungskriterien vergeben, ca. vier bis zehn Wochen nach Bereitstellung der Lohndaten. Ab diesem Zeitpunkt darf die Auszeichnung drei Jahre lang geführt werden. Hierfür wird die Zertifizierung in den beiden Folgejahren durch weitere Audits aufrechterhalten.
- Die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren kann stand-alone oder auch zusammen mit Ihrer Teilnahme an der Great Place to Work® Benchmarkstudie und den angeschlossenen Arbeitgeberwettbewerben erfolgen.
- Auf Wunsch kann das Audit zu einem betrieblichen Prüfverfahren gemäß deutschem Entgelttransparenzgesetz erweitert werden.

Der «FAIR COMPENSATION» Projektablauf

So wird Ihr Unternehmen durch die Zertifizierung «Fair Compensation» sichtbar



Melden Sie sich an:

Wählen Sie, welche Zertifizierungsstufe Sie anstreben. Bei der Entscheidung beraten wir Sie gerne.



Lassen Sie Ihre Lohngerechtigkeit analysieren: Wir machen den Faktencheck und analysieren die Lohndaten Ihres Unternehmens mit wissenschaftlichen Verfahren in Bezug auf Lohngleichheit und prüfen die Entgeltregelungen auf Lohngerechtigkeit.



Erhalten Sie detaillierte Berichte und Erkenntnisse:

Wir dokumentieren und interpretieren die Ergebnisse der Analysen für Sie. Sie erfahren, ob Ihr Unternehmen die Kriterien für die angestrebte Zertifizierungsstufe „Fair Compensation“ erfolgreich erfüllt. Viele wertvolle Auswertungsdetails unterstützen Sie bei der Erreichung und Verbesserung von Lohngerechtigkeit.



Nutzen Sie Ihr «Fair Compensation» Zertifikat:

Haben Sie die Kriterien für Fair Compensation erfolgreich erfüllt, ist es Zeit das Great Place to Work® Zertifikat «Fair Compensation» – Lohngerechtigkeit im Unternehmen – aktiv zu nutzen und zu kommunizieren.

Durchführung durch Great Place to Work® in Zusammenarbeit mit der acbe und Dr. Vogt Consulting

Dr. Vogt Consulting stellt langjährige, praxiserprobte Erfahrung zu den Themen Compensation & Performance Management zur Verfügung. Als Spezialist bietet Dr. Vogt Consulting Lösungen zu allen Fragen der Vergütung und ihrer Einbettung in das Geschäftsmodell an. Als Experten der acbe führen die Berater von Dr. Vogt Consulting im Auftrag von Great Place to Work®, die initialen Analysen für das Zertifizierungsaudit durch.

Die Association of Compensation & Benefits Experts (acbe) ist eine internationale Vereinigung von ausgewiesenen Vergütungsexperten mit dem Zweck, die Fairness, Vergleichbarkeit und Transparenz in der Vergütung zu untersuchen und bietet die Überprüfung „Fair Compensation“ an. Ausschliesslich anerkannte Experten der acbe werden im Zertifizierungsprozess eingesetzt. Die acbe prüft im Auftrag von Great Place to Work® auf Grundlage der Analysen, ob die Bedingungen für eine Zertifizierung erfüllt sind. Die acbe setzt die Qualitätsstandards für die Zertifizierungskriterien und qualifiziert die Fachexperten.

Ihr Zertifikat als gerecht entlohnendes Unternehmen!

Der Wettbewerbsvorteil für Ihr Employer Branding

- Überprüfung der **faktischen Entlohnung** anhand **wissenschaftlich fundierter Methoden**
- Bestätigung der Lohngerechtigkeit durch eine **unabhängige Instanz** nach **objektiven Kriterien**
- **Basisaudit gemäß Logib¹**, einem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend empfohlenen Verfahren.
- **Vertiefende Audits** für Lohngleichheit nach Geschlecht, Alter und Nationalität mittels spezifischer quantitativer und qualitativer Verfahren
- **Höhere Rekrutierungschancen** durch Auszeichnung als fairer Arbeitgeber
- Nachhaltige **Bindung der Mitarbeitenden** durch eine nachweislich faire Entlohnungspraxis
- **Identifikation interner Handlungsfelder** zur Stärkung der Lohngerechtigkeit

Sie möchten mehr über die Zertifizierung erfahren?
Wir sind gerne für Sie da!



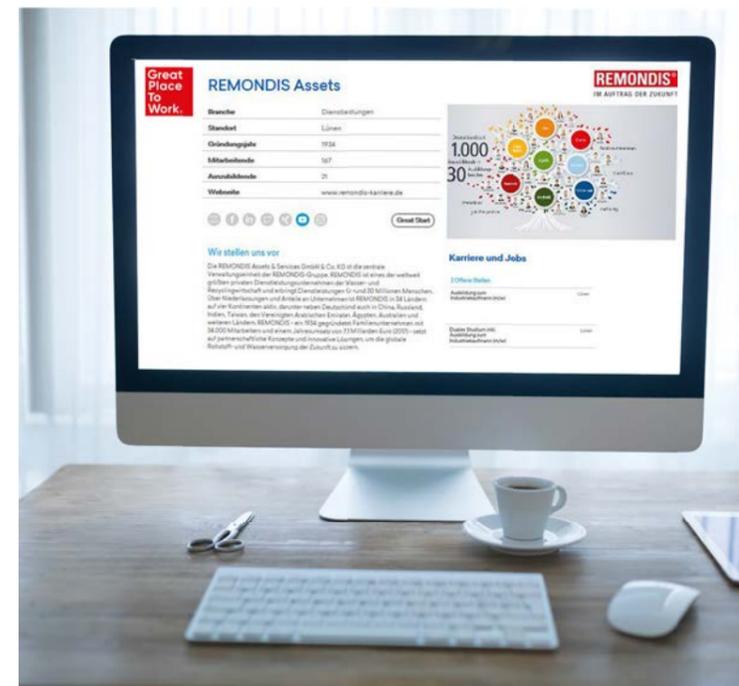
Dr. Hubert Vogt

Geschäftsführer
Dr. Vogt Consulting
Tölzer Straße 1
82031 Grünwald

T: 089 5464 3266

E: hubert.vogt@dr-vogt-consulting.com

W: www.dr-vogt-consulting.com



Zur Beratung und Anmeldung kontaktieren Sie gerne Herrn Dr. Vogt.



Walter Schenk

Präsident acbe
Beuthener Straße 33
81929 München

T: 089 9930 0304

E: walter.schenk@acbe.de

W: www.acbe.de



Andreas Schubert

Geschäftsführung Great Place to Work® Deutschland
Im Klapperhof 7-23
50670 Köln

T: 0221 93 33 5 - 120

E: aschubert@greatplacetowork.de

¹Logib bedeutet Lohngleichheit im Betrieb. Logib ist ein wissenschaftliches Verfahren, mit dem mögliche Entgeltunterschiede zwischen Frauen und Männern identifiziert werden können.

Great Place to Work® Deutschland

Im Klapperhof 7-23
50670 Köln

T +49 221 93 33 5 - 0

F +49 221 93 33 5 - 100

E info@greatplacetowork.de

greatplacetowork.de

